

## Allgemeine Hinweise

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie zu jedem Projekt zunächst Hinweise zur Durchführung und Gestaltung. Danach werden die kompletten Texte der Geschichten zusammen mit den Seiten eines bereits gestalteten Buches abgedruckt. So erhalten Sie einen Eindruck, wie die fertigen Bücher aussehen könnten.

Die Darstellung der fertig gestalteten Seiten neben den Versen können Sie ggf. beim Kopieren abdecken und so die Texte den SchülerInnen noch einmal im Zusammenhang zur Verfügung stellen.

Anschließend finden Sie die Kopiervorlagen der Geschichten sowie die Schablonen für die SchülerInnen.

Die Vorlagen der Figuren wurden so angelegt, dass Sie mehrere Schablonen bei einem Kopiervorgang erhalten (als Kopie auf Tonpapier oder als Schablone).

### Hinweis zu den Kopiervorlagen:

Auf den Kopiervorlagen der drei Geschichten ist der Platz für die Figuren, bei der Geschichte „Kleine Maus allein zu Haus“ auch für die Faltanleitung, jeweils vorgedruckt. Das mag die Kinder auf den ersten Blick gesehen einschränken. Andererseits können sie selbstständiger arbeiten, wenn sie eine solche klare Struktur vorfinden.

Außerdem ist es einfacher, den Klebstoff auf die markierte Fläche aufzutragen, als auf die Rückseite der fertigen Figuren. Auf diese Weise bleibt beim Kleben der Tisch sauber und die Figuren und Faltarbeiten werden nicht beschädigt.

Die Klebelinie für die Maus wurde auf den Körper beschränkt, damit die Kinder die Kopfhaltung frei bestimmen können.

Für die meisten Kinder ist auch das Aufkleben des Fadens und der übrigen kleinen Teile eine feinmotorische Herausforderung. Deshalb ist die Form des Fadens ebenfalls auf der Kopiervorlage festgelegt. Dadurch wird außerdem verhindert, dass der Knopf jeweils an der gleichen Stelle liegt und das Buch so an dieser Stelle unförmig dick wird.

### Vorbereitungen:

Die Seiten der einzelnen „Lese“-Geschichten werden auf kräftiges Papier oder leichte Pappe im DIN-A4-Format kopiert. Die Kopiervorlagen hierzu finden Sie für „Kleine Maus allein zu Haus“ ab S. 7, für „Bruno der Zirkusbär“ ab S. 23 und für „Eine tolle Schnur aus Wolle“ ab S. 40.

Für die Figuren Maus, Bär, Löwen sowie für die übrigen Teile, die für die Bücher benötigt werden, können Sie Schablonen vorbereiten oder besser noch die Formen gleich auf Tonpapier kopieren. Kopiervorlagen hierzu finden Sie auf den Seiten 17, 33–35 und 48.

Es hat sich bewährt, wenn die Lehrkraft vorab für sich ein eigenes Bilderbuch erstellt (möglichst doppelt so groß wie das Buch, das die Kinder gestalten) und mit diesem die Arbeit einführt.

### Ausgestaltung und Organisation:

Die einzelnen Seiten werden von den Kindern der Geschichte entsprechend ausgestaltet (s. Anleitungen). Zur besseren Übersicht haben wir die Geschichten für die Kinder separat durchnummeriert. Die Kinder können die Seiten mit Farbstiften und/oder Tonpapier individuell weitergestalten. Die Augen und die Nase für die Bären- und Mausfiguren können aufgemalt oder als kleine schwarze Kreise (Locher, Klebepunkte) aufgeklebt werden.

Da sich die Arbeit über mehrere Tage erstreckt, werden die bereits fertigen Seiten am besten in einer Sammelmappe, einer Hängetasche oder einer Klarsichtfolie aufbewahrt.

### Umschlaggestaltung:

Jedes Buch braucht einen festen Umschlag. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

- Wellpappe
- Wellpappe mit „Fenster“ (geeignet für „Kleine Maus allein zu Haus“)
- Umschlag aus farbigem Fotokarton, auf dem auch der Titel des Buches kopiert ist und der von den Kindern gestaltet wird
- Umschlag aus kräftiger, durchsichtiger Folie, durch die das Titelblatt zu sehen ist

## Kleine Maus allein zu Haus

### Titelbild



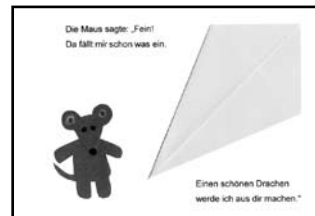
Eine kleine Maus  
saß allein zu Haus.  
Sie langweilte sich  
ganz fürchterlich.



Sie suchte da, sie suchte hier  
und fand ein großes Stück Papier.  
Die Maus sprach: „Nicht schlecht!  
Du kommst mir gerade recht!“



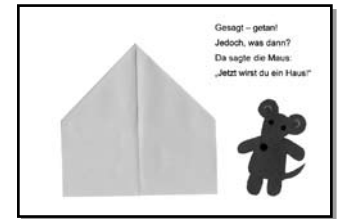
Die Maus sagte: „Fein!  
Da fällt mir schon was ein.  
Einen schönen Drachen  
werde ich aus dir machen.“



Es dachte die Maus  
in ihrem Haus:  
„Ich fahre zur See.  
Du wirst mein Boot, juchhe!“



Gesagt – getan!  
Jedoch, was dann?  
Da sagte die Maus:  
„Jetzt wirst du ein Haus!“



Die Maus sprach: „Und nun,  
was könnte ich tun?  
Ich will zu Hause bleiben  
und ein Brieflein schreiben.“



Es sagte die Maus  
im kleinen Haus:  
„Einen Schrank will ich machen  
für meine sieben Sachen.“



Nun überlegte die Maus:  
„Wie seh’ ich wohl aus?  
Ich fänd’ es sehr schön,  
mich im Spiegel zu seh’n.“



Die Maus sprach: „Ein Bett,  
das wäre jetzt nett!“  
Sie deckte sich zu  
und schlief ein im Nu.



## Bruno der Zirkusbär

Titelbild



Seht mal, wie gut ich jonglieren kann!  
Mit acht Bällen – Mann oh Mann!



Ihr lieben Leute, kommt schnell her!  
Ich bin Bruno der Zirkusbär.



Auf dem Seil kann ich tanzen  
und schweben.  
Das werdet ihr jetzt gleich erleben.



Ich schlage Rad, kann Kopfstand machen  
und noch viele andere Sachen.



He Leute – ich kann Feuer spucken,  
und ein großes Schwert verschlucken.



Löwen dressieren – das ist nicht schwer.  
Das kann ich prima. Schaut nur her!



Ich häng' am Trapez unterm Zirkusdach.  
Das macht mir so schnell keiner nach!



Nun bin ich ein echter Zirkusclown.  
Bin ich nicht lustig anzuschauen?



Ihr lieben Leute, der Zirkus ist aus.  
Ich bitte euch freundlich um viel Applaus!

